

Nostalgie

Das Technik Museum Sinsheim zeigt bis September 2028 japanische Automobilkultur. ▶Seite 2

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

SINSHEIM – KRAICHGAU

AUSGABE 6725 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 23./24. OKTOBER 2026



SINSHEIM – EPPINGEN – ANGELBACHTAL – MECKESHEIM

Licht aus, Taschenlampen an!

HALLOWEEN IM STADTMUSEUM SINSHEIM: Gruselführung und Schnitzeljagd locken.

Sinsheim. Wenn die letzten Sonnenstrahlen verschwunden sind und die Schatten länger werden, kehrt im Alten Rathaus eine ganz besondere Stimmung ein. An Halloween öffnen sich die Türen des Stadtmuseums für alle, die sich ein wenig gruseln und gleichzeitig Spannendes aus längst vergangenen Zeiten entdecken möchten.

Wer wagt sich hinein?

An Halloween wird das Stadtmuseum zum Schauplatz geheimnisvoller Geschichten. Bei der Halloween-Führung geht es im Schein der Taschenlampen durch die dunklen Räume des Alten Rathauses. Zwischen alten Gemäuern und historischen Objekten warten Kraichgauer Sagen, Legenden und Geschichten, die vielleicht lieber im Dunkeln geblieben wären. Was verbirgt sich hinter den alten Geschichten? Welche Geheimnisse erzählen die Museumsobjekte, wenn niemand sonst hinsieht? Und wer wagt sich überhaupt durch die dunklen Räume? Die Themenführung richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, die sich trauen, das Stadtmuseum einmal von seiner schaurigen Seite kennenzulernen. Die Führung findet an Halloween 31. Oktober von 19.30 bis 20.30 Uhr statt. Der Eintritt kostet vier Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch für die jüngeren Besucher wird es magisch und geheimnisvoll. In der „Schule für Hexerei und Magie“ werden mutige Nachwuchshexen und angehende Zauberer gesucht.



An Halloween wird es gruselig im Stadtmuseum Sinsheim. BILD: STADT SINSHEIM

Kleine Zauberer auf Rätseljagd

In den geheimnisvollen Kammern des Alten Rathauses warten magische Lektionen und knifflige Rätsel. Bei Zauberspruchlehre, Besenfliegen und Zahlenmagie müssen die jungen Zauberlehrlinge ihr Können unter Beweis stellen. Doch aufgepasst: Nicht jede Aufgabe lässt sich allein lösen. Nur mit einer guten Portion Hirnschmalz, Teamwork und etwas Mut führt der Weg durch die Schnitzeljagd. Wer alle Rätsel löst und die Prüfungen besteht, darf am Ende stolz sein eigenes Hexen- oder Zauberer-Diplom in den Händen halten.

Die Halloween-Schnitzeljagd ist für Kinder von sieben bis 10 Jahren geeignet und findet von 17.30 bis 19 Uhr statt. Der Eintritt kostet zwei Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich und erfolgt per E-Mail an museum@sinsheim.de unter Angabe des Namens und Alters des Kindes.

Also Taschenlampe einpacken, Mut zusammennehmen und die Türen des Alten Rathauses öffnen – denn wer weiß schon, was sich hinter den dunklen Mauern des Stadtmuseums verbirgt? *red*

ALDI SÜD

Heute mit ALDI meine Woche

IN KÜRZE

Feuerwehr Dühren lädt zum Schlachtfest ein

Sinsheim-Dühren. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Dühren lädt anlässlich der Kerwe zu seinem beliebten Schlachtfest am Samstag, 24. Oktober, ab 11 Uhr in die Mehrzweckhalle Dühren ein. Auf dem Speiseplan stehen Schlachtplatte (Wellfleisch, Leberwurst, Blutwurst mit Sauerkraut und Brot), Wellfleisch mit Brot, Bratwurst mit Brot und/oder Sauerkraut. Die Feuerwehr freut sich über zahlreiche Gäste. Durch den Besuch des Schlachtfestes wird die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr und vor allem die Jugendfeuerwehr unterstützt. *ug*

Schutz und Hilfe im Alltag für Kinder

77 „NOTINSELN“ IN SINSHEIM ZU FINDEN

Sinsheim. Durch das Projekt „Notinsel“ der Kinderschutzstiftung Hänsel und Gretel wurde 2002 deutschlandweit ein deutliches Zeichen für den Kinderschutz gesetzt. Auch in Sinsheim gibt es seit vielen Jahren verlässliche Anlaufstellen für Kinder. Geschäfte, Einrichtungen und weitere Partner, die das Notinsel-Zeichen sichtbar in Ihren Schaufenstern oder an ihrer Tür angebracht haben, signalisieren: „Wo wir sind, bist Du sicher“. Kinder sind hier willkommen und finden Hilfe, wenn sie sich unterwegs unsicher fühlen, Angst haben oder Unterstützung benötigen.

Die beteiligten Notinseln übernehmen dabei eine wichtige Aufgabe im Alltag. Sie bieten Kindern einen geschützten Ort, hören zu, helfen bei kleinen Notlagen und unterstützen dabei, Kontakt zu Eltern, Vertrauenspersonen oder – wenn erforderlich – zu weiteren Hilfsstellen aufzunehmen.

In Sinsheim und seinen Stadtteilen gibt es derzeit 77 Notinseln. Sie sind ein sichtbares Zeichen dafür, dass Verantwortung für Kinder gemeinsam getragen wird.

Die Stadtverwaltung Sinsheim bedankt sich bei allen beteiligten Notinseln für ihr Engagement, ihre Aufmerksamkeit und ihre Bereitschaft, Kindern im Bedarfsfall unkompliziert zur Seite zu stehen. *red*

PKW • BUSSE • GELÄNDEWAGEN • TRAKTOREN • BAUMASCHINEN

ANKAUF AUCH MIT MÄNGELN UND BESCHÄDIGUNGEN

KFZ-ANKAUF

- Baujahr & Kilometer egal
- In jedem Zustand
- Barzahlung & faire Preise

0174 / 187 0081

TEL 06258 / 5089921

ANKAUF IN JEDEM ZUSTAND · BARZAHLUNG & ABHOLUNG SOFORT!





ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/reklamation

NOTRUFE

Polizei
110
Feuerwehr/Rettungsdienst
112
Einheitliche Behördennummer
115
Kinder- und Jugendtelefon
0800 / 111 0333
Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl / 19 292
Zahnärztlicher Notdienst
06221 / 254 4917
Kreiskrankenhaus Sinsheim
07261 / 66-0
Opfernotruf
01803 / 343 434
Frauen in Not
08000 / 116 016
Telefonseelsorge
0800 / 111 0111
Suchthilfe
06252 / 700 590
Tierklinik
07261 / 135 95
Pflegestützpunkt
06221 / 522 2622
Wasserversorgung
07261 / 404 881
Baubetriebshof
07261 / 404 880
AVR Zentrale Auftragsannahme
07261 / 9310

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Ursula Gross
Telefon: 07261/ 976 386
E-Mail:
ugross-redaktion@t-online.de



Mazda MX-5 – ein Beispiel für die JDM- und Tuningszene in „The Spirit of Nippon“. Die neue Sonderausstellung verbindet rund 30 wechselnde Fahrzeuge mit der Kultur, dem Lifestyle und der Popkultur Japans. BILDER (2): UG/CULT MEDIA

Zwischen Kirschblüten und Neonlichtern

TECHNIK MUSEUM SINSHEIM: Neue Sonderausstellung „The Spirit of Nippon“ zeigt die Vielfalt japanischer Automobilkultur.

Sinsheim. Ein Schritt durch das Eingangstor genügt und plötzlich scheint Tokio näher als der Kraichgau. Zwischen Kirschblüten, schillernden Neonlichtern und legendären Fahrzeugen entfaltet sich ab Samstag, 24. Oktober, im Technik Museum Sinsheim die neue Sonderausstellung „The Spirit of Nippon“. Auf über 3000 Quadratmetern in Halle 3, die bereits zum fünften Mal zur Bühne für eine große Themenwelt wird, widmet sich das Museum bis zum 10. September 2028 der faszinierenden Automobilkultur Japans und zeigt, wie eng Tuning, Motorsport, Design und Popkultur miteinander verwoben sind. Der Besuch ist im regulären Museumseintritt enthalten.

Motorisierte Ikonen im ständigen Wandel

In der weitläufigen Halle sind rund 30 charakteristische Fahrzeuge gleichzeitig zu sehen. Dazu zählen Ikonen wie der Nissan Skyline R34 GT-R, der Wankel-Klassiker Mazda RX-7, ein historischer McLaren-Honda aus dem Motorsport sowie weitere seltene Fahrzeuge. Auch abseits befestigter Straßen gibt es Offroad-Kultmodelle wie den Suzuki Samurai und den Jimny zu entdecken. Das Besondere an diesem Konzept ist seine Dynamik: Während der fast zweijährigen Laufzeit werden die Exponate regelmäßig ausgetauscht. Zieht ein Fahrzeug aus, rollt ein neues hinein, sodass die Schau auch bei wiederholtem Besuch immer wieder neue Entdeckungen bereithält.

Eine Reise durch die Straßen Japans

Schon der Eingangsbereich setzt mit einem Torii-Bogen und Kirschblütenbäumen den passenden Auftakt für die Reise durch vier Themenbereiche: Klassiker, JDM und Tuning, Motorsport sowie „Abseits der Straße“. Die Inszenierung greift Elemente der japanischen Straßenszene und des pulsierenden Nachtlebens auf und bringt damit ein Stück Japan in die Halle. Fahrzeuge stehen wie bei einem spontanen Car Meet zusammen, während eine eigens für die Ausstellung gestaltete Interpretation des Tokyo Towers die Szenerie prägt. Vitrinen mit Retro-Gaming-Konsolen, Walkmans und weiteren Alltagsgegenständen schlagen zudem die Brücke von der Automobiltechnik zur japanischen Popkultur.

Treffpunkt für die Community

Die Ausstellung lädt nicht nur zum Entdecken, sondern auch zum Mitmachen und Austauschen ein. Verschiedene Fotospots bieten Möglichkeiten, die Eindrücke aus der Ausstellung festzuhalten und mit anderen zu teilen. Auch für jüngere Besucher gibt es besondere Bereiche zu entdecken: Eine Rutsche sorgt dabei für zusätzlichen Spaß. Tobias Sohns, Ausstellungsleiter der Technik Museen Sinsheim Speyer, betont die Aktualität des Themas: „Japan verbindet Technik, Popkultur und Lifestyle auf einzigartige Weise. Gerade für die jüngere Generation gehören Tuning, Gaming und Lifestyle ganz selbstverständlich zusammen. Genau diese Wechselwirkung wollen wir in der Ausstellung zeigen.“ Getreu dem Museumsmotto „Für Fans von Fans“ soll die Ausstellung auch über die Fahrzeugpräsentation hinaus Raum für die Community bieten. Während der fast zweijährigen Laufzeit sind regelmäßig Veranstaltungen, Treffen und Aktionen rund um „The Spirit of Nippon“ geplant. *ug/tmsnhsp*



Toyota AE86: Stellvertretend für die Klassiker in „The Spirit of Nippon“. Ab Samstag, 24. Oktober, ist im Technik Museum Sinsheim die Vielfalt japanischer Automobilkultur zu sehen – von legendären Fahrzeugen bis hin zur modernen Szene.

i **Alle Informationen dazu sind unter www.technik-museum.de/nippon zu finden.**

„Der große Streit“

THEATERSTÜCK FÜR KINDER

Helmstadt. Auf einer grünen Wiese leben die Kaninchen Karni und Nickel als beste Freunde – bis Nickel beginnt, seinen Kram auf die Wiese zu werfen. Der Streit eskaliert, und die beiden bemerken nicht, dass ein hungriger Fuchs auf seine Chance lauert. Können sie ihren Konflikt beilegen und der Gefahr entkommen?

Das Theaterstück – zu sehen am Sonntag, 25. Oktober, 15 Uhr, in der Werkstattbühne Helmstadt, Rabanstraße 53, erzählt humorvoll und einfühlsam eine Geschichte über Freundschaft und Zusammenhalt, basierend auf dem Bilderbuch von Tilde Michels und Claude Boujon. Mit Figurenspiel und Schauspiel fesselt es Kinder ab vier Jahren und verspricht ein spannendes, herzerwärmendes Abenteuer. *ug*



Szene aus dem Theaterstück mit Karni und Nickel. BILD: URSULA GROSS

i **Anmeldung unter der Telefonnummer 07263/ 91 90 88 oder E-Mail: pukev@gmx.de**

Aladdin’s musikalisches Abenteuer

ENTDECKER-KONZERT FÜR FAMILIEN

Waibstadt. Wie klingt ein fantastischer Flug auf dem fliegenden Teppich? Und welche magischen Instrumente lassen die zauberhafte Welt von Agrabah lebendig werden?

Das Junge Orchester des Musikverein Waibstadt lädt am Sonntag, 1. November, 15 Uhr, bei freiem Eintritt neugierige Familien zu einem ganz besonderen Konzerterlebnis in die Aula der Brunnenschule Waibstadt ein. Mit der spannenden Filmmusik aus Disneys Aladdin geht es auf eine musikalische Entdeckungsreise für Groß und Klein. Dabei werden die verschiedenen Instrumente eines Blasorchesters vorgestellt, spannende Klangwelten erkundet und das Publikum zum Mitmachen eingeladen. Ob Vorschulkind, Teenager oder Großeltern – hier gibt es für jeden etwas zu entdecken! Nach dem Konzert dürfen neugierige Kinder und Jugendliche selbst zu den Instrumenten greifen und diese ausprobieren. Währenddessen erfahren interessierte Eltern alles über die instrumentale Jugendausbildung sowie die vielfältige soziale Jugendarbeit im Musikverein. Ein Konzert zum Staunen, Mitmachen und Ausprobieren – und vielleicht der Beginn eines ganz neuen musikalischen Abenteuers. *red*



Im vergangenen Jahr entführte das junge Orchester die Zuhörer mit einem Entdeckerkonzert in den Dschungel. Dieses Jahr geht die Reise mit Aladdin in den Orient. BILD: MUSIKVEREIN WAIBSTADT



Zwei liebe Senioren suchen ein Zuhause

Sinsheim. Jana und Alik sind zwei Shih Tzus, die im Tierheim abgegeben wurden, da die Besitzerin sich altersbedingt nicht mehr um sie kümmern kann. Damit sie nicht im Zwinger sitzen müssen, befinden sie sich bei einer Mitarbeiterin in Pflege.

Alik und Jana sind unkomplizierte Hunde. Kinder kennen sie nicht, Katzen sind kein Problem. Mit ihren neun Jahren gehören sie noch lange nicht zum „alten Eisen“. Besonders Jana ist sehr anhänglich und verschmust. Alik hat mittlerweile eine Zahnsanierung hinter sich und wurde kastriert. Jana wurde ebenfalls kastriert.

Die großen Kulleraugen müssen häufig mit Augensalben behandelt werden. Durch ihre kurze Schnauze bekommen die Hunde zudem schlechter Luft.

Für einen Kennenlerntermin mit Jana und Alik ist vorab eine Kontaktaufnahme mit dem Tierheimpersonal erforderlich. *ts/*BILD: TS

Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr sowie Samstag von 14 bis 16 Uhr.

Kulturlandschaft mit wildem Herz

AUSFLUGSTIPP: Ausstellung im Walldorfer Rathaus zeigt die Vielfalt des Kraichgaus.

Walldorf/Sinsheim/Kraichgau. Bis Freitag, 13. November, ist im Walldorfer Rathaus die Ausstellung „Vielfalt des Kraichgaus – Kulturlandschaft mit wildem Herz“ zu sehen. Konzipiert wurde sie vom NABU Sinsheim, dem Landschaftserhaltungsverband Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Sinsheim.

Lebensräume der Region

Sanfte Hügel, Streuobstwiesen, Wälder, Bäche und artenreiche Wiesen prägen den Kraichgau. Durch das Zusammenspiel von Mensch und Natur ist über Jahrhunderte eine vielfältige Kulturlandschaft entstanden, die zahlreichen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum bietet.

Auf großformatigen Ausstellungsbannern werden typische Lebensräume der Region sowie deren Tier- und Pflanzenwelt vorgestellt.

Darüber hinaus informiert die Ausstellung über Möglichkeiten, diese Lebensräume zu schützen und zu erhalten. Am Mittwochnachmittag, 11. November, findet um 16.30 Uhr eine Führung durch die Ausstellung statt. Vertreter des NABU Sinsheim geben dabei Einblicke in die Besonderheiten der Natur- und Kulturlandschaft des Kraichgaus. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. *red*



Großformatige Banner informieren über seltene Lebensräume, Tiere, Pflanzen und ihre Erhaltung. BILD: STADT WALLDORF

Dieser Ausgabe liegt in Teilbereichen unser Lidl-Prospekt für Sie bei. Alle Angebote finden Sie auch unter www.lidl.de
Lidl lohnt sich.





Eine große Besucherschar lauschte beim DMG-Missionarsfest dem Missionar Sarmad Aziz, der aus dem Irak fliehen musste. BILD: UG/DMG

„Mission – kann das so einfach sein?“

BUCHENAUERHOF: Glaube verbindet Generationen.

Sinsheim. Kürzlich feierten rund 1200 Besucher mit dem Missions- und Hilfswerk DMG das Herbstmissionsfest. Darüber hinaus stand ein eigenes großes Missionsfest für die Jüngeren mit über 100 Kindern auf dem Programm. Freude teilen – war das Motto des diesjährigen Missionsfestes auf dem Buchenauerhof. Bei sommerlichen Temperaturen empfing das DMG-Team die Besucher in der großen Veranstaltungshalle. Prediger, Redner und Missionare aus aller Welt teilten ihre Freude darüber, wie Gott im Leben von Menschen wirkt. Die Band der International Christian Fellowship (ICF) Frankfurt unterstrich das mit fröhlicher Musik. Die Grundlage des christlichen Glaubens steht im Gottesdienst klar im Vordergrund – auch im Kinderprogramm: Jesus macht es möglich, dass Menschen in einer persönlichen Beziehung mit Gott leben.

In seiner Predigt am Morgen erzählt DMG-Missionar Sarmad Aziz, wie er aus dem Irak fliehen musste. „Damals habe ich mich gefragt, ob Gott mich liebt, wenn ich solche Schwierigkeiten durchstehen muss“, sagt er. Verluste und Abschiede haben auch die Mitarbeiter im Heimatzentrum erlebt. Mission und Glaube seien also nicht immer „einfach“. Und doch ist das Evangelium die frohe Botschaft, so Aziz. Bei Jesus geht es um eine Freude, die über den Umständen steht.

Einfach flexibel bleiben: 75 Jahre DMG

Was Gott weltweit tut, erlebt das Missions- und Hilfswerk seit 75 Jahren. Anlässlich des Jubiläums wurde im neuen Bürogebäude eine Ausstellung angeboten. Rund 100 Besucher pro Stunde erfuhren dort mehr über die Geschichte der DMG. „Was hat sich verändert, was blieb gleich?“ Diese Frage stellte Mitarbeiter Kai Rinsland in einer Gesprächsrunde dem ehemaligen Missionsleiter Detlef Blöcher, dem aktuellen Missionsleiter Simon Bohn und der ehemaligen Kenia-Missionarin Hanna Seidl-Schulz.

Simon Bohn antwortet: „Die Einreise in manche Länder wird für Christen schwieriger. Kirchen und Gemeinden verändern sich.“ Man könne diese Veränderungen als Probleme sehen, aber „wir entscheiden uns für die Chancen. Wir bleiben flexibel und fragen Gott, was wir als nächstes tun sollen. Neue Arbeitsfelder und Möglichkeiten eröffnen sich auch durch die sozialen Medien und die digitale Welt im Allgemeinen“, so Simon Bohn. „Menschen verbringen Stunden ihrer Zeit online. Wie können wir ihnen dort begegnen, wo sie sind?“ Auf die Frage, wie das Missions- und Hilfswerk mit der Vielfalt in einem großen Team umgehe, das von damals 20 auf heute 450 Mitarbeiter gewachsen ist, antwortet Detlef Blöcher mit einem Schmunzeln: „In den Grundfragen des Glaubens und unseres Auftrags sind wir uns einig. In den sekundären Fragen können wir fröhlich anderer Meinung sein.“ Hanna Seidl-Schulz fügt hinzu: „Ja, und bei aller Veränderung bleibt unsere Botschaft dieselbe.“Sie betont, dass sich ein Schwerpunkt in 75 Jahren DMG nie verändert habe: Das Gebet. Eine Missionarin erzählte per Live-Schaltung aus Südostasien berührend davon, wie schon kleine Gesten neue Hoffnung schenken können.

Einfach einladen

In einem Seminar berichten Mitarbeiter der SMD, wie man interkulturelle Beziehungen knüpfen kann: Bei „Friends for Dinner“ werden internationale Studenten an Ostern oder Weihnachten zum Essen eingeladen. „Sie wären sonst alleine, und sind interessiert daran, warum wir in Deutschland diese Feste feiern“, erzählte Benjamin Pfitzer Auf dem ganzen Gelände konnten die Besucher Missionare aus Tansania, Italien, Kenia und Thailand treffen, mehr über Länder, Menschen und Bräuche erfahren. Oder sich bei Kaffee und Kuchen austauschen und im Schatten der Kirsch- und Kastanienbäume entspannen.

Einfach du selbst sein

„Ein Missionar ist meistens jemand, der sich von seiner Kultur aufmacht in eine andere“, sagt Missionar Buli Beyenne Gossa. Er kam selbst aus Äthiopien nach Deutschland, um unter Migranten zu arbeiten. „Wir sind von überall nach überall unterwegs, als Botschafter der Freude. Wir beobachten weltweit, wie Menschen in Angst und Hoffnungslosigkeit leben. Vielleicht scheinen sie von außen glücklich, weil sie im Wohlstand leben, in den Urlaub fahren, ein tolles Auto besitzen. Diese Dinge sind gut, aber sie geben uns keine vollständige Zufriedenheit. Wahre Freude kommt nur von Jesus – davon erzählen wir.“

Dass die „Botschaft der Freude“ keine Altersgrenze hat, war an diesem Herbstmissionsfest deutlich zu sehen: Die Bühne teilten sich der 90-jährige ehemalige Missionsleiter Manfred Bluthardt, eine 29-jährige junge Moderatorin sowie zehn 18-jährige im Freiwilligendienst. Ebenso begrüßt die DMG neue Missionare, die aufbrechen in ihre Einsätze. Linda Stark wird in Albanien unter Roma arbeiten.

Sag's einfach

Beim Seminar „Mit Jesus im Plattenbau“ wurde außerdem klar, dass die beste Botschaft der Welt keine besondere Sprache braucht. Gäste aus dem „Patchwork Center“ waren angereist. In ihrem Stadtteil in Schwerin gibt es sehr wenig Berührung mit dem christlichen Glauben – und christlichen Begrifflichkeiten. Anwohner und Mitarbeiter berichteten davon, wie sie Gott erleben.

Einfach praktisch werden

Zum Abschluss der Veranstaltung bot die DMG gemeinsam mit ihren Partnern YouVersion (Bibel-App) und Marburger Medien eine Aktion zum Mitmachen an: Besucher konnten eine Wasserflasche und mutmachende Flyer mitnehmen, um diese an Meschen zu verschenken, um ihnen eine Freude zu machen.

Das Fazit? Laut den Veranstaltern ganz „einfach“: „Tiefe Freude kommt von Jesus Christus. Geh mit deinen Gaben und Fähigkeiten zu den Menschen, um diese Botschaft zu teilen. Sei ehrlich und authentisch. Hör anderen zu, lade sie ein. Jesus gebraucht dich, so wie du bist. Er schenkt dir Freude, die zu anderen überspringt.“ *ug/dmg*

Eppingen hat wieder einen Jugendgemeinderat

WAHL: 244 von 1837 Wahlberechtigten gaben ihre Stimme ab.

Eppingen. Die Entscheidung ist gefallen: Eppingen bekommt wieder einen Jugendgemeinderat. Bei der kürzlichen Wahl haben 244 Jugendliche ihre Stimme abgegeben und damit über die Besetzung der 13 Sitze entschieden. Insgesamt standen 14 Kandidaten zur Wahl bei ursprünglich 18 Bewerbern. Erstmals war neben den Wahlmöglichkeiten an den weiterführenden Schulen, im Jugendzentrum und im Rathaus auch eine Online-Stimmabgabe möglich.

Von den insgesamt 1837 Wahlberechtigten im Alter zwischen 14 und 21 Jahren beteiligten sich 13,28 Prozent an der Wahl. Insgesamt wurden 2219 gültige Stimmen abgegeben; zwei Stimmzettel waren leer und damit ungültig. Der Jugendgemeinderat soll künftig die Interessen der jungen Menschen gegenüber Gemeinderat und Stadtverwaltung vertreten, eigene Ideen entwickeln und konkrete Initiativen anstoßen. Für die Umsetzung eigener Vorhaben steht ihm ein jährliches Budget von 5000 Euro zur Verfügung. Zudem soll er bei kommunalpolitischen Themen, die Jugendliche betreffen, regelmäßig eingebunden werden. Die meisten Stimmen erhielt Amir Morad mit 258 Stimmen. Auf dem zweiten Platz folgt Theresa Auer mit 221 Stimmen. Hatice Tas und Sophia Topic erreichten jeweils 197 Stimmen. Die 13 Sitze im neuen Jugendgemeinderat verteilen sich auf folgende Kandidaten:

- Amir Morad – 258 Stimmen
- Theresa Auer – 221 Stimmen
- Hatice Tas – 197 Stimmen
- Sophia Topic – 197 Stimmen
- Carla Sophia Stahl – 187 Stimmen
- Anastasia Rosettia Pierce – 181 Stimmen
- Max Reiner Mauß – 177 Stimmen
- Dodi Zymeri – 167 Stimmen
- Lara Coelho Gomes – 126 Stimmen
- Romeo Felice De Vincenti – 115 Stimmen
- Raul-Daniel Suciu – 106 Stimmen
- Michael Pusch – 102 Stimmen
- Angelika Schilling – 93 Stimmen
- Tina Bianca Träumer – 92 Stimmen.

Oberbürgermeister Klaus Holaschke begrüßte die Kandidierenden und Gäste. Geschäftsbereichsleiter Sönke Brenner moderierte die Veranstaltung, bei der sich die Jugendlichen persönlich vorstellten und ihre Ziele erläuterten. Die Themen reichten von besseren Busverbindungen und einer attraktiveren digitalen Ausstattung der Schulen über zusätzliche Treffpunkte mit überdachten Sitzmöglichkeiten bis hin zu mehr Jugendveranstaltungen und Freizeitangeboten. Auch das soziale Miteinander, mentale Gesundheit und gegenseitige Unterstützung wurden angesprochen. Am 21. Oktober fand ein Informationsabend mit den neu gewählten Mitgliedern statt. Die konstituierende Sitzung des Jugendgemeinderats ist für Mittwoch, 11. November vorgesehen. Dabei werden die Mitglieder durch Oberbürgermeister Klaus Holaschke verpflichtet und die organisatorischen Grundlagen für die künftige Arbeit festgelegt. Außerdem sollen erste Themenschwerpunkte und mögliche Projekte besprochen werden. Mit der Wahl beginnt für die 13 gewählten Jugendlichen eine neue Aufgabe: *ug*

AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE



Career meet & talk bringt Arbeitgeber und Talente direkt ins Gespräch.



An Infoständen stellen sich Unternehmen aus der Region vor und geben Einblicke in ihre Tätigkeitsfelder.

BILDER (2): UG/LBOYSEN

PERSÖNLICHE KONTAKTE STATT ANONYMER BEWERBUNGEN

career meet & talk: persönliche Kontakte und Jobchancen

Eppingen. Die Suche nach einem passenden Arbeitsplatz beginnt nicht immer mit einer konkreten Bewerbung. Oft fehlt zunächst der direkte Einblick: Wie arbeitet ein Unternehmen? Welche Einstiegsmöglichkeiten gibt es? Welche Qualifikationen sind gefragt? Und passt die Unternehmenskultur zu den eigenen Vorstellungen?

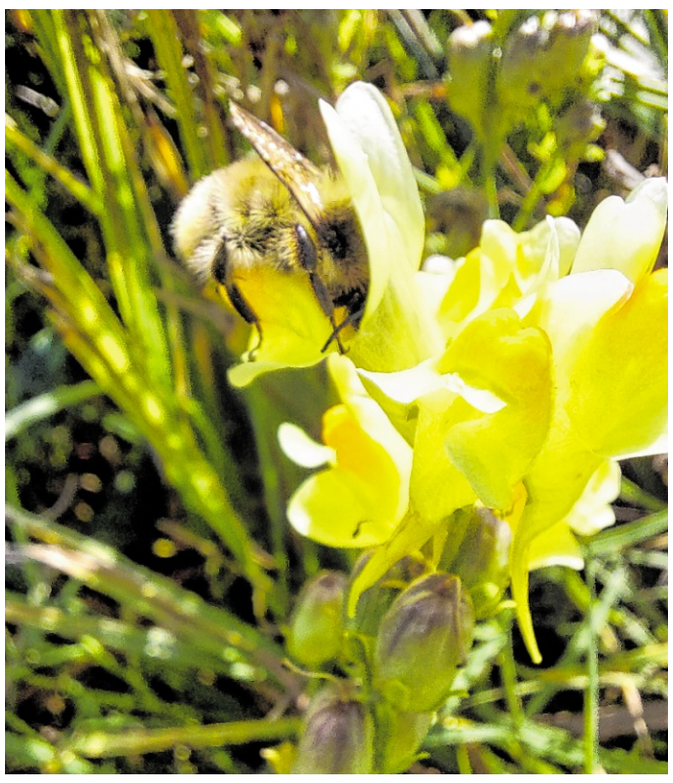
Antworten gibt es am Donnerstag, 29. Oktober, von 16 bis 19.30 Uhr im Bürgerhaus Schwanen in Eppingen. Dort bringt das Veranstaltungsformat career meet & talk der WHF | Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH regionale Arbeitgeber und Fachkräfte zusammen. BesucherInnen lernen die Menschen hinter den Stellenanzeigen persönlich kennen und klären ihre Fragen direkt im Gespräch.

Die WHF verbindet dabei Elemente einer Karrieremesse mit einem Job-Speed-Dating. An Infoständen stellen sich Unternehmen aus der Region vor und geben Einblicke in ihre Tätigkeitsfelder, Arbeitsbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten. BesucherInnen können sich zunächst orientieren, verschiedene Arbeitgeber kennenlernen und direkt mit UnternehmensvertreterInnen ins Gespräch kommen.

Wer bereits konkreter an einer beruflichen Perspektive interessiert ist, kann sich für persönliche Gespräche im Speed-Dating anmelden. „Career meet & talk bringt Arbeitgeber und Talente direkt ins Gespräch“, erklärt Bernhard Feßler, Geschäftsführer der WHF. Die Anzahl der Speed-Dating Plätze sind begrenzt. Bei der Anmeldung werden Wunschunternehmen ausgewählt und passende Gesprächszeiten gebucht. Dadurch entstehen gezielte Kontakte zwischen BewerberInnen und Unternehmen. Die Gespräche sind kurz und auf einen ersten persönlichen Eindruck ausgerichtet – sie können der Ausgangspunkt für weitere Gespräche oder eine spätere Bewerbung sein. Das Angebot richtet sich an Fachkräfte aus unterschiedlichen Branchen, BerufseinsteigerInnen, WiedereinsteigerInnen, RückkehrerInnen und QuereinsteigerInnen. Auch wer sich beruflich neu orientieren oder zunächst einen Überblick über Arbeitgeber und Berufsfelder in der Region verschaffen möchte, ist eingeladen. Eine bestimmte berufliche Vorerfahrung ist nicht Voraussetzung; entscheidend sind Interesse, Offenheit und die Bereitschaft zum persönlichen Austausch.

Ergänzt wird die Veranstaltung durch einen kostenfreien Bewerbungsmappen-Check und ein kostenloses professionelles Bewerbungsfotoshooting. Damit erhalten die Teilnehmenden praktische Unterstützung für ihre nächsten beruflichen Schritte. Termine für das Fotoshooting können ebenfalls über das Anmeldeformular gebucht werden. Die Teilnahme an career meet & talk ist kostenfrei. Eine Anmeldung empfiehlt sich, insbesondere für die begrenzten Speed-Dating-Gespräche und das Bewerbungsfotoshooting. Die Veranstaltung wird von der WHF in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Eppingen durchgeführt.

i Anmeldung und weitere Informationen: evee-no.com/career_meet_talk_eppingen_2026/ Pr-ug



Eine Hummel geht auf dem gewöhnlichen Leinkraut am Angelbachtaler Ortsrand auf spätherbstliche Nektarsuche. BILD: ADOLF QUAST

Goldene Rast im Herbstlicht

BLICKWINKEL: Von Adolf Quast.

Angelbachtal. An einem milden, sonnendurchfluteten Oktobertag entdeckte Adolf Quast am Ortsrand von Angelbachtal ein kleines, faszinierendes Naturschauspiel. Auf den weiß-gelben Blüten des gewöhnlichen Leinkrauts hatte sich eine kräftige Hummel niedergelassen. Emsig arbeitete sich das pelzige Insekt durch die zarten Blütenkelche und sammelte Nektar.

Im warmen Herbstlicht leuchteten die filigranen Blüten besonders intensiv und bildeten einen reizvollen Kontrast zum dunklen Körper der Hummel. Gerade am Wegesrand, zwischen Wiesen, Hecken und spätem Grün, offenbart der Kraichgau immer wieder stille Schönheiten. Ein kurzer Blick auf die kleinen Details der Natur genügt oft, um daraus einen besonderen Augenblick zu machen.

red

Haben Sie auch einen schönen Blickwinkel? Einfach ein Bild zusenden an die Redaktion: nholzhaeusser@haas-publishing.de

AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE

BÜRGERPREIS 2026 DER SPARKASSE KRAICHGAU: Herausragender ehrenamtlicher Einsatz gewürdigt.

Engagiert im Kraichgau: Gut für die Menschen – gut für die Region



Die PreisträgerInnen des Bürgerpreises 2026 der Sparkasse Kraichgau mit den Laudatoren der Preisverleihung sowie Norbert Grießhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau. BILD: UG/SPK

Bruchsal. Ob in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, in der Kultur, im sozialen Bereich oder für das gesellschaftliche Miteinander: Ehrenamtliches Engagement hat viele Gesichter. Was die Menschen dahinter verbindet, ist der Wunsch, etwas zu bewegen und ihre Heimat aktiv mitzugestalten. Mit dem Bürgerpreis 2026 würdigte die Sparkasse Kraichgau erneut dieses Engagement und zeichnete acht Menschen und Initiativen aus, die sich in besonderer Weise für andere einsetzen.

Die Preisverleihung fand am 12. Oktober im Z-LAB in Bruchsal statt. Insgesamt vergab die Sparkasse Kraichgau Preisgelder in Höhe von 9.750 Euro. Unter dem Motto „Engagiert im Kraichgau: gut für die Menschen – gut für die Region" standen die Preisträgerinnen, Preisträger und ihre Projekte im Mittelpunkt.

In der Kategorie U30 wurden Annika Potthoff und Florian Freund ausgezeichnet. In der Kategorie Lebenswerk gingen die Preise an Wolfgang Horn und Barbara Swanton. Die Kategorie Alltagshelden würdigte das Projekt „77plus – unser Bad soll älter werden" des Fördervereins Flehinger Schwimmbad e. V., Alexander Gabriel vom Z-LAB Bruchsal, Bernhard Jung vom Kiwanis Club Sinsheim sowie den Ökumenischen Hospizdienst Bretten. Bürgerpreis der Sparkasse Kraichgau macht Engagement sichtbar „Nicht: Es muss etwas geschehen. Sondern: Ich muss etwas tun", zitierte Norbert Grießhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau, Hans Scholl. Dieser Satz bringe auf den Punkt, was die ausgezeichneten Menschen und Initiativen auszeichne: Sie warteten nicht darauf, dass andere etwas verändern, sondern packten selbst an. Mit ihrem Einsatz stärkten sie den Zusammenhalt und trügen dazu bei, dass der Kraichgau eine lebenswerte Region bleibe. „Mit dem Bürgerpreis können wir dieses Engagement sichtbar machen und den Menschen dahinter unsere Wertschätzung ausdrücken. Ihr Einsatz ist alles andere als selbstverständlich und verdient unseren großen Respekt und Dank", so Grießhaber.

Die insgesamt 62 Bewerbungen, die in diesem Jahr in den drei Kategorien eingegangen waren, zeigten einmal mehr, wie groß und vielfältig das bürgerschaftliche Engagement im Kraichgau ist. „Jede einzelne der Bewerbungen hätte einen Preis verdient", stellte Katrin Müller-Wipfler, Abteilungsleiterin Kommunikation bei der Sparkasse Kraichgau, fest, die durch die Veranstaltung im Z-LAB führte. So habe die Jury die Qual der Wahl gehabt, „aus dem vielen Besonderen das ganz Besondere herauszuarbeiten", sagte Jurymitglied und Oberbürgermeister der Stadt Bruchsal, Sven Weigt, in seiner Laudatio.

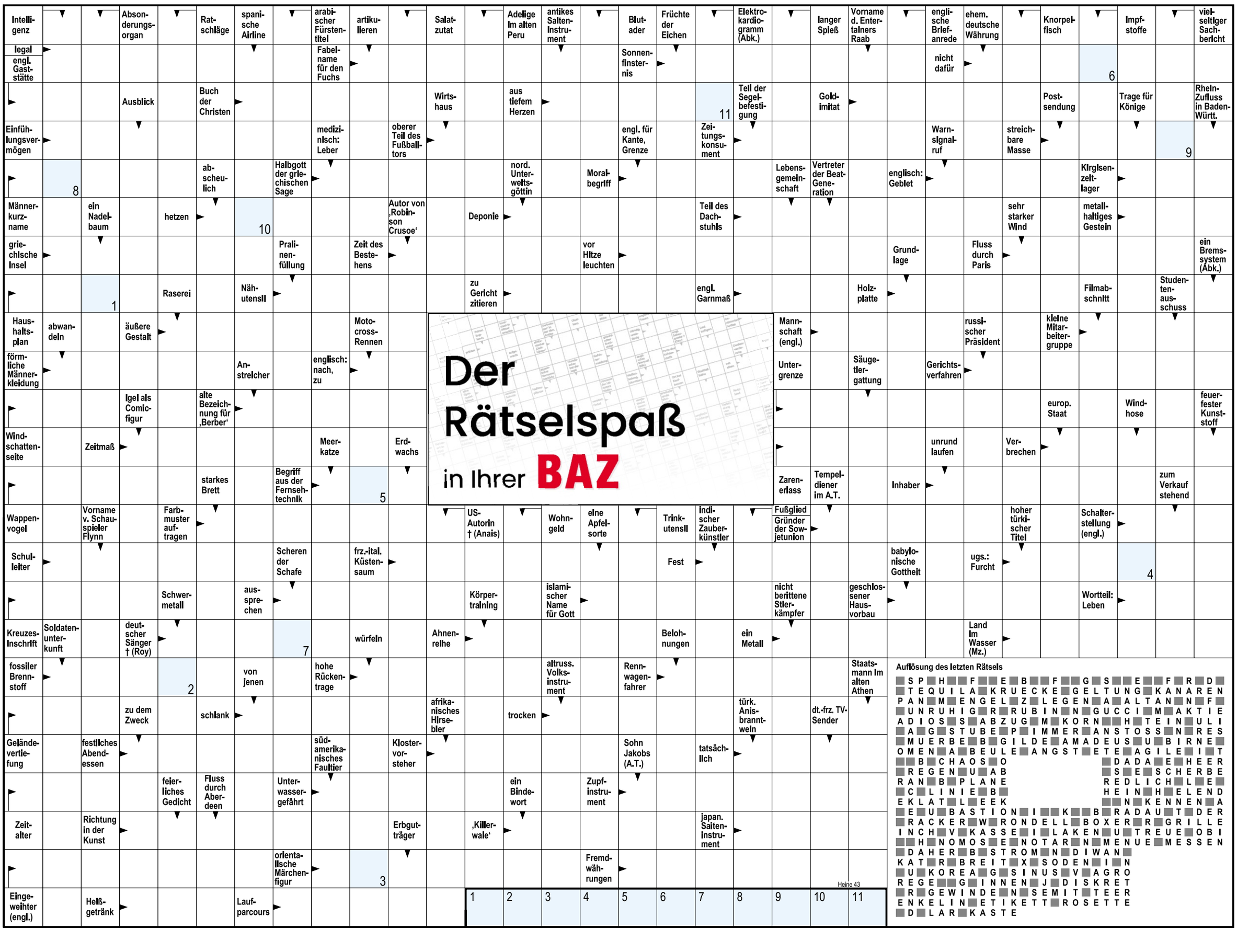
Die Würdigung der weiteren Preisträgerinnen und Initiativen nahmen Marco Siesing, Oberbürgermeister der Stadt Sinsheim, Nico Morast, Oberbürgermeister der Stadt Bretten, Thomas Deuschle, Oberbürgermeister der Stadt Waghäusel, Tobias Borho, Bürgermeister der Stadt Kraichtal, Klaus Detlev Huge, Bürgermeister der Gemeinde Bad Schönborn, Thomas Nowitzki, Bürgermeister der Stadt Oberderdingen, vor.

Zur Laudatio über Bernhard Jung – Kiwanis Club Sinsheim

Bernhard Jung setzt sich mit dem Kiwanis Club Sinsheim seit 2012 für Kinder und Familien in der Region ein. Ein Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung sozial benachteiligter Kinder beim Start in die Schule: Der Club organisiert Schulranzen und Schulmaterialien, damit möglichst alle Kinder gut ausgestattet ins Schulleben starten können. Darüber hinaus engagiert sich Bernhard Jung gemeinsam mit dem Club für Waldprojekte und leistet Hilfe für Familien, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind.

Sein Einsatz verbindet konkrete Unterstützung im Alltag mit dem Anspruch, Kindern bessere Chancen zu ermöglichen und Familien in schwierigen Situationen zur Seite zu stehen. „Manchmal wächst aus einer guten Idee eine ganze Bewegung", sagte Sinsheims Oberbürgermeister Marco Siesing in der Laudatio. Dazu habe Bernhard Jung mit großem Einsatz und ganz viel Herz beigetragen. „Ehrenamtliches Engagement ist nämlich das Herz unserer Gesellschaft", betonte Siesing.

pr/ug/spk



Der Rätselspaß in Ihrer BAZ

Auflösung des letzten Rätsels



Gruppenbild des Besuchs aus Frankreich in Sinsheim in diesem Jahr. Anmeldungen für die Reise von Sinsheim nach Longué-Jumelles sind ab sofort möglich. BILD: STADT SINSHEIM

50 Jahre Freundschaft feiern

JUBILÄUM: Begegnung über Grenzen hinweg. Fahrt nach Longué-Jumelles 2027 geplant.

Sinsheim. Das Longué-Komitee plant in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Sinsheim im Zeitraum von Donnerstag, 6. Mai bis Montag, 10. Mai 2027 im Rahmen des 50-jährigen Bestehens der französischen Partnerschaft eine Reise nach Longué-Jumelles. Dazu lädt das Komitee herzlich ein. Die Anmeldung ist ab sofort über die Stadtverwaltung Sinsheim bis zum 15.12.2027 möglich.

Wer kann mitreisen?

Mitreisen können all diejenigen, die sich für die Städtepartnerschaft mit Longué-Jumelles interessieren. Mitreise können nicht nur Longué-Freunde, die bereits eine Gastfamilie haben. Auch Neuinteressierte sind herzlich dazu eingeladen, an der Fahrt teilzunehmen. Zur Förderung der deutsch-französischen Begegnung erfolgt die Unterbringung in einer französischen Familie. Für die weiteren Planungen sind frühzeitige Anmeldungen notwendig. Die voraussichtlichen Kosten pro Erwachsenen belaufen sich auf 190 Euro.

Fragen zur Reise und Anmeldungen sind bei der Stadtverwaltung Sinsheim, Christina Max (Telefonnummer 07261/ 40 41 21, E-Mail: staedtepartnerschaften@sinsheim.de möglich. Das Longué-Komitee und die Stadt Sinsheim freuen sich auf möglichst viele Interessierte. *red*

„Lange Nacht der Modellbahn“

EISENBAHNFREUNDE KRAICHGAU: Treffen im Lokschuppen.

Sinsheim. Die Kurpfalzrunde veranstaltet am Samstag, 24. Oktober von 16 bis 22 Uhr die „Lange Nacht der Modellbahn“. Auch in diesem Jahr öffnen die Eisenbahnfreunde Kraichgau ihre Türen und laden Interessierte in ihr Vereinsheim, den Lokschuppen am Sinsheimer Hauptbahnhof, ein. Dort können die Besucher große Modellbahnanlagen aktiv erleben und unzählige Geschichten im Miniaturformat entdecken. Die hauseigene Küche sorgt für ein kulinarisches Angebot. Außerdem hält die Kaffee- und Kuchenecke eine reichhaltige Auswahl bereit.

Adresse: Eisenbahnfreunde Kraichgau, Jahnstraße 2a, Sinsheim. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos gibt es unter www.eisenbahnfreunde-kraichgau.de oder telefonisch unter der Nummer 07261/ 58 09. *ug*



Zur „Langen Nacht der Modellbahn“ laden die Eisenbahnfreunde Kraichgau am 24. Oktober in ihren Lokschuppen am Bahnhof Sinsheim ein. BILD: URSULA GROSS

KI und menschliche Gesellschaft

VORTRAG: Prof. Christiane Woopen vom Deutschen Ethikrat spricht am 28. Oktober in Lobbach.

Lobbach. Wie verändert Künstliche Intelligenz unser Zusammenleben, und welche ethischen Fragen wirft die rasante technologische Entwicklung auf?

Mit diesen Themen beschäftigen sich die 30. Lobbacher Gespräche am Mittwoch, 28. Oktober. Unter dem Titel „Künstliche Intelligenz und menschliche Gesellschaft“ ist Prof. Christiane Woopen vom Deutschen Ethikrat zu Gast. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr in der Manfred-Sauer-Stiftung, Neurott 20, in Lobbach.

Im Mittelpunkt stehen die Auswirkungen Künstlicher Intelligenz auf Mensch und Gesellschaft sowie die Frage, wie technologische Möglichkeiten verantwortungsvoll gestaltet werden können. Dabei geht es auch um das Verhältnis zwischen technischen Innovationen, menschlichen Werten und gesellschaftlicher Verantwortung. Die Lobbacher Gespräche bieten seit vielen Jahren eine Plattform für den Austausch über aktuelle gesellschaftliche und politische Fragen. Die 30. Ausgabe greift mit der Künstlichen Intelligenz ein Thema auf, das zunehmend unseren Alltag prägt und grundlegende Fragen für die Zukunft aufwirft. *ug*

i Weitere Informationen gibt es unter www.lobbachergespraeche.de.

AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE

SPARKASSE KRAICHGAU: Weltsparwoche vom 26. bis 30. Oktober mit attraktivem Zinsangebot, Spendenmarathon, Café Sparkasse und vielen Aktionen für Kinder.

Sparen, Wünsche erfüllen und gemeinsam Gutes tun

Sinsheim. Sparen, Wünsche verwirklichen und die Region stärken: Auch in diesem Jahr lädt die Sparkasse Kraichgau zu einer abwechslungsreichen Weltsparwoche ein – mit dem Weltspartag als Highlight. Vom 26. bis 30. Oktober warten in den Filialen besondere Aktionen für Groß und Klein. Dazu gehören ein attraktives Anlageangebot, der Spendenmarathon auf der Plattform WirWunder, das Café Sparkasse und kreative Mitmachangebote für Kinder.

„Sparen ist und bleibt wichtig. Es schafft finanziellen Spielraum, gibt Sicherheit und hilft dabei, sich Wünsche und Träume zu erfüllen – ob es um eine größere Anschaffung, die nächste Reise oder die Zukunft der eigenen Kinder geht“, sagt Norbert Grießhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau. „Die lange Phase der Niedrigzinsen liegt hinter uns. Damit bieten sich wieder gute Möglichkeiten, Erspartes gewinnbringend anzulegen. Entscheidend ist, die eigenen Ziele im Blick zu behalten und eine passende Lösung für die persönliche Lebenssituation zu finden.“

Attraktives Zinsangebot zum Weltspartag

Wer sein Geld für einen überschaubaren Zeitraum fest anlegen möchte, kann vom Weltspartagsangebot der Sparkasse Kraichgau profitieren: Der Sparkassenbrief bietet einen Zinssatz von 3,03 Prozent p. a. bei einer Laufzeit von 15 Monaten. Die Anlage ist ab 1.000 Euro möglich, die maximale Anlagesumme beträgt 100.000 Euro pro Person. Das Angebot gilt bis zum 2. November, vorbehaltlich einer vorzeitigen Beendigung. Der Abschluss ist auch bequem online über die App Sparkasse oder die Internetfiliale möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.sparkasse-kraichgau.de/sparkassenbrief. Kinderdepot eröffnen und Startbonus sichern.



Zum Anbeißen: Das Quokka ist das Motto-Tier der diesjährigen Weltspartags-Kampagne der Sparkassen. BILD: UG/ADOBE STOCK

Auch für Familien, die frühzeitig für ihre Kinder vorsorgen möchten, hält die Sparkasse ein besonderes Angebot bereit: Beim erstmaligen Abschluss eines Wertpapier-Sparplans im Kinderdepot gibt es einen Startbonus von 50 Euro. Damit lässt sich ein erster Grundstein für spätere Wünsche und Ziele legen – beispielsweise für den Führerschein, das Studium oder die erste eigene Wohnung. Die Aktion läuft bis zum 31. Dezember. Bei Erreichen des vorgesehenen Prämienvolumens kann eine vorzeitige Beendigung erfolgen. Weitere Informationen, auch zu den Chancen und Risiken von Wertpapieren, sind unter www.sparkasse-kraichgau.de/kinderdepot zu finden.

Spendenmarathon auf WirWunder: Gemeinsam mehr bewirken

Sparen und Gutes tun gehören für die Sparkasse Kraichgau zusammen. Deshalb unterstützt sie auch in diesem Jahr regionale Vereine und gemeinnützige Organisationen mit einem Spendenmarathon auf ihrer Online-Spendenplattform WirWunder. Vom 26. Oktober bis 1. November stellt die Sparkasse dafür einen Spendentopf von insgesamt 20.000 Euro bereit.

Das Prinzip: Je mehr Spenden eine Organisation im Aktionszeitraum sammelt, desto größer ist ihr Anteil am zusätzlichen Fördertopf der Sparkasse. So wird jeder Beitrag zu einem wichtigen Baustein für die vielfältigen Projekte in der Region. Bürgerinnen und Bürger können ihre Lieblingsorganisationen unterstützen und gemeinsam dafür sorgen, dass noch mehr Gutes im Kraichgau bewegt wird. Alle Informationen zum Spendenmarathon und zu den teilnehmenden Projekten gibt es unter www.wirwunder.de/kraichgau/aktion/2134.

Café Sparkasse: Regionale Initiativen kennenlernen

Am Weltspartag, Freitag, 30. Oktober, lädt die Sparkasse Kraichgau in ihren Filialen zum Café Sparkasse ein. Bei Kaffee und Kuchen können Kundinnen und Kunden mit engagierten Menschen aus der Region ins Gespräch kommen. In jeder Filiale stellt sich eine regionale Organisation vor und gibt Einblicke in ihre Arbeit und ihre Projekte.

Das Café Sparkasse bietet damit Gelegenheit, die Menschen und Initiativen kennenzulernen,die sich vor Ort für andere einsetzen und das Leben in der Region mitgestalten. Welche Organisationen in den einzelnen Filialen zu welchen Öffnungszeiten dabei sind und welche besonderen Aktionen stattfinden, steht unter www.sparkasse-kraichgau.de/weltspartag.

Spiel, Spaß und kleine Überraschungen für Kinder

Auch für die jüngsten Sparerinnen und Sparer hat die Weltsparwoche einiges zu bieten. Wer sein Erspartes vom 26. bis 30. Oktober in einer Filiale einzahlt, darf sich ein Geschenk aussuchen: Zur Auswahl stehen das Plüschtier Quokka Quentin ein Skydiver oder ein Thermobecher.

Kreativität ist beim Bastelwettbewerb gefragt. Kinder können ihre Bastelvorlage in einer Filiale abholen oder online herunterladen und ihr fertiges Kunstwerk bis zum 30. Oktober zusammen mit dem Teilnahme-Coupon in ihrer Filiale abgeben. Zu gewinnen gibt es unter anderem drei EMOTIONS-Karten im Wert von jeweils 250 Euro für den Europa-Park beziehungsweise Rulantica. Zusätzlich besteht die Chance auf eine DISNEY-Classics-Spielesammlung in der jeweiligen Filiale. Teilnehmen können Kinder bis einschließlich 15 Jahre.

Ein weiteres Highlight ist das beliebte KNAX-Kino: Am Donnerstag, 26. November, um 15.30 Uhr können die jungen KundInnen einen kostenlosen Kinonachmittag erleben. Pro Kind sind zwei Begleitpersonen erlaubt. Die Anmeldung ist unter www.sparkasse-kraichgau. de/karten möglich. Das Angebot gilt ausschließlich für KundInnen der Sparkasse Kraichgau.

Gemeinsam eine starke Region gestalten

Ob Geldanlage, Vorsorge für die nächste Generation, Unterstützung gemeinnütziger Projekte oder gemeinsame Erlebnisse für Familien: Die Weltsparwoche zeigt, wie vielfältig das Thema Sparen heute ist. Die Sparkasse Kraichgau freut sich darauf, ihre KundInnen vom 26. bis 30. Oktober in den Filialen zu begrüßen und gemeinsam den Weltspartag zu feiern. Alle Informationen zu den Angeboten und Aktionen gibt es unter www.sparkasse-kraichgau.de/weltspartag. *ug/spk*



Besuche am 30. Oktober das Café Sparkasse und feiere mit uns und einer sozialen Einrichtung vor Ort.

KNAX

Nähere Infos zum Weltspartag: www.sparkasse-kraichgau.de/weltpartag

Mit KNAX macht Sparen Spaß!

Sparkasse Kraichgau

KFZ-KAUFGESUCHE

Bergsträßer KFZ-Ankauf
KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006 und 0174/6004673



ANKAUF von Traktoren/Baumaschinen/Stapler/Jetski/ Boote/Bagger/Anhänger
Bitte alles anbieten
06258-5089921 0174-1870081

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306 • Tel.: 06258/5089921

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal). Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988 • 0173 - 3087449

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN
AUCH MIT MÄNGEL UND SCHÄDEN
ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE
0174 187 0081 • 06258 5089921

Wir kaufen Motorräder
Aller Marken, Alle Modelle
Auch mit Mängel, Unfall oder Standschaden
Zahle Höchstpreis!
0173 3087449
06158 6086988

Kaufe Wohnmobile, Wohnwagen
Zustand egal, alles anbieten, zahle bar.
Auch mit Mängeln und Schäden.
0177 - 3105303

KAUFGESUCHE

Antikstube Schriesheim
Ankauf von Gold u. Silberschmuck, Pelzen und Antiquitäten!
Talstraße 49 • 69198 Schriesheim
Telefon: 0 15 22 10 06 080
Telefon: 0 62 21 90 67 583

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, auch mit Mängeln, bitte alles anbieten. Zahle bar und fair. 0176 - 20 95 15 23 und 0 61 58 - 74 88 214

Achtung! Kaufe PKW + LKW auch ohne TÜV, Zustand egal, immer erreichbar. ☎ 07261-1456324 oder 0176-32305020

SOFORT BARZAHLUNG für Ihren Gebrauchtwagen! Ankauf von PKWs, auch mit Unfall-Motorschaden und ohne TÜV! DÜLGER Automobile Wiesoch, 06222 / 6859041 od. 0176 / 23157167

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen Alle Marken Alle Modelle - Bj1980 bis 2025 Auch mit Mängel oder Wasserschaden. Bis zu 200€ Bonus bei erfolgreichem Verkauf **0173 3087449 oder 06158 6086988** Sofort Bargeld! oder Überweisung

WOHNWAGEN & WOHNMOBILE

Wir kaufen Wohnmobilde+Wohnwagen ☎ 03944-36160 - www.wm-aw.de - Fa.



KONTAKTE-PROF. TELEFONSERVICE

Gerda (67) privat!
01525 197 78 73

STELLENANGEBOTE

Rothermel® Spedition + Logistik

LKW-Fahrer (m/w/d)
***Aktivrente* nutzen und weiterfahren**

Sie sind im Ruhestand, möchten aber weiterhin unterwegs sein, Verantwortung übernehmen und Ihr Können einbringen? Dann haben wir die passende Aufgabe für Sie!

Das erwartet Sie
- Fahrten im **Nah- oder Fernverkehr** ab unserem Standort in **Östringen**
- Ein kollegiales Team, das Ihre Erfahrung zu schätzen weiß
- Eine Tätigkeit, die sich gut mit der **Aktivrente** oder einem flexiblen Zuverdienst im Ruhestand verbinden lässt

Das bringen Sie mit
- Führerschein **Klasse CE**, gültige **Fahrerkarte** und vorhandene **Module nach BKrFQG**
- Erfahrung im Führen von **Sattelzügen (40to)**
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Lust, auch im Ruhestand noch aktiv und mobil zu bleiben

Wir bieten Ihnen
- Einen **sicheren und wertschätzenden Arbeitsplatz**
- Je nach Absprache und Wunsch - Einsatz im **Nah- oder Fernverkehr**
- Ein motiviertes Team und ein angenehmes Arbeitsumfeld
- Die Möglichkeit, Ihre Erfahrung weiterhin sinnvoll einzusetzen

Klingt gut? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen!
E-Mail: personal@rothermel.de
oder per **WhatsApp: +49 162 2501489**
Industriestraße 2, 76684 Östringen / 07253 9256-75



„Dein erster Job! – 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende"

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp

Mehr Informationen findest du unter: **www.azp24.de**

azp AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzinger Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

FLOHMARKT

VERKÄUFE

Flohmarkt Sa. 31.10.2026, Neckarelz Messeplatz von 08-15 Uhr. **Info Bach Märkte 0172 863 89 38**

FLOHMARKT !! Eppelheim: Parkplatz Dr.- H.- P.- Wild- Halle (ehem. Rhein- Neckar- Halle) Sa. 31.10.: 8-16 Uhr. Ohne Reservierung, Aufbau ab 6 Uhr **www.flohmarkt-raebiger.de - Tel./ WhatsApp: 0171-2024857**

KAUFGESUCHE

ACHTUNG – BARES FÜR GEBRAUCHTES! Sammler kauft zu fairen Preisen:Porzellan · Fingerhüte · Silberbesteck · Zinngeschirr · Münzen & D-Mark · Militaria · Armband- & Taschenuhren · Schmuck aller Art · Zahngold · Modeschmuck · Bernstein · KorallenAuch ganze Sammlungen und Nachlässe sind willkommen.Einfach anrufen und unverbindlich anbieten!Hausbesuche bis 50km Umkreis! 68809 Neulussheim, Hockenheimerstr. 40 ☎ 0179/4205345,☎ 06205/9037990,J.Laubinger



Sammler sucht Young-/Oldtimer, Mercedes, Porsche, BMW, etc. Bitte alles anbieten. Auch mit Mängeln, ☎ 0621/15692605

GOLDANKAUF
Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft
Volker Stümpges
Schmuck, Juwelen, Antiquitäten
Kaufland Center (früher famila)
Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39



AB ANKAUF VOM KÜRSCHNER
Pelze aller Art · Gold · Schmuck · Altgold Silberbesteck · Münzen · Uhren · Bernstein Zinn · Porzellan · Teppiche · Gobelin-Bilder Nähmaschinen · Vorwerk-Staubsauger Antiquitäten · Nachlässe
Fachkundige Begutachtung & Expertise Seriös · diskret · Barzahlung vor Ort Hausbesuche & Beratung unverbindlich
Antik Peter · Inh. Reinhold Peter
68305 Mannheim · Freyaplatz 13
06 21 / 15 69 26 05

Wir kaufen Goldschmuck, Münzen, Barren, Uhren, Zahngold 155,50 €/Gramm, Nachlass-Schmuck. 0176 / 89722791

Suche Näh-/Schreibmaschinen, Kameras, Fotoapparate, Teppiche, Bilder, Möbel, Porzellan, Zinn, Gobelins, Hausrat uvm. ☎ 0171/293 7188



Wohnmobil für unsere Familie gesucht von privat an privat, auch mit Mängeln, ☎ 0621/15692605

Suche Stand-, Wand-, Kamin-, Kuckucksuhren, Taschen- u. Armbanduhren aller Art - auch defekt, uvm. ☎ 0171/2964194

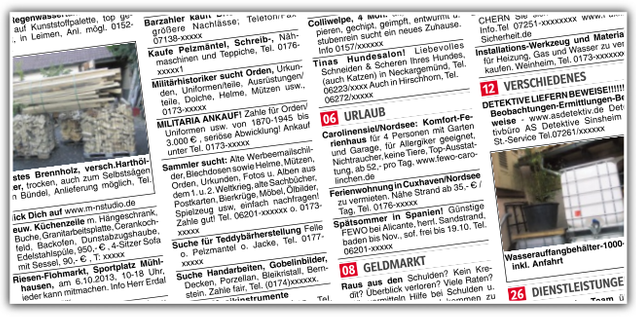
DIENSTLEISTUNGEN

Fensterputzen & Wintergarten-Reinigung. ☎ 06202 6654061

HEIRAT & BEKANNTSCHFT

Attraktive Karin, 71 J., seit üb. 1 Jahr verwitwet, bin e. ganz liebe, bodenständige Frau mit e. tollen schlanken, vollbusigen Figur, bin sehr vielseitig, zärtlich, romantisch und treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Ich würde Dich gerne mal zu mir einladen, damit wir uns kennen lernen können. pv ☎ **0160 – 97541357**

Marianne, 77 Jahre jung, völlig alleinstehend, hier aus d. Gegend, mit schöner Figur, bin liebevoll, charmant u. sehr herzlich, kann gut haushalten und suche auf diesem Weg pv einen zuverlässigen Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamem Wohnen. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich ☎ **06221 – 6529435**



Kleinanzeigen/Fließtext
Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen)
Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr

Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 230.000 Exemplare)
Ortspreis für 3 Zeilen 23,11 € jede weitere Zeile 5,78 €
mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme:
+ 49 (0) 621 392-2360
baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de

BAZ

job morgen.de
Ned schwetze, mache!
Auf geht's, jetzt Job finden!



Sinsheim fällt 80 Bäume

BAUMPFLEGE: Kranke Bäume müssen weichen.



Insgesamt sind rund 100 Neupflanzungen von Bäumen im Straßen- und Grünbereich, auf Friedhöfen und Spielplätzen vorgesehen. BILD: STADT SINSHEIM

Sinsheim. In regelmäßigen Abständen führt die Stadtverwaltung Sinsheim Baumkontrollen auf städtischen Grundstücken und an Bachläufen durch. Dabei werden Schäden, Schädlinge und Gefährdungspotenziale wie beispielsweise das Eschentriebsterben festgestellt und die Stand- und Bruchsicherheit der Bäume überprüft. Um die Verkehrssicherheit sicherzustellen, sind für das Winterhalbjahr 2026/2027 im Stadtgebiet und in den Stadtteilen Fällungen, Durchforstungen und Verjüngungen der Baumbestände erforderlich. In den nächsten Wochen werden Mitarbeiter der Grünflächenabteilung und externe Firmen mit den Arbeiten beginnen.

Rund 80 Bäume werden in dieser Saison gefällt, zudem müssen im Bereich der Elsenz zwischen Reihen und Hoffenheim zahlreich weitere Bäume aufgrund des Eschentriebsterbens gefällt werden.

Rund 100 Neupflanzungen von Bäumen im Straßen- und Grünbereich, auf Friedhöfen und Spielplätzen sind vorgesehen. Für die Auswahl hat die städtische Grünflächenabteilung aus dem Projekt „Stadtgrün 2021“ zukunftsträchtige Exemplare wie beispielsweise Eisenholzbaum, Purpur-Erle, Zelkove, Zürgelbaum und Felsenbirne sowie Amberbaum ausgewählt. Diese Bäume sind tolerant gegen Hitze, Trockenheit und Salzgehalt im Boden und entwickeln die passende Wuchsform.

„Stadtgrün 2021“ ist ein Klimawandel-Projekt der LWG, Bayrische Landesanstalt für Wein- und Gartenbau, die zukunftsträchtige Baumarten aus dem süd- und osteuropäischen, nordamerikanischen und asiatischen Raum erproben und sichten und sich mit der Problematik der gängigen Stadtbaumarten, die immer stärker unter den Folgen des Klimawandels und unter neu eingewanderten Schädlingen und Erkrankungen leiden, beschäftigen. *red*

Vordere Plätze für TSC Rot-Gold-Paare

ERFOLG: Internationales und nationales Finale im Tanzsport.



Über den ersten Platz freut sich das Tanzpaar Lessmann/Hick vom TSC Rot-Gold, links im Bild. Das Paar Mäurer, rechts, belegte den vierten Rang. BILD: UG/TSC

Sinsheim. Nachdem sie aus gesundheitlichen Gründen die Landesmeisterschaften und damit auch die Deutschen Meisterschaften verpasst hatten, machte sich das Sinsheimer Standardtanzpaar Jasmin Borgmann-Staufert und Stefan Staufert spontan auf den Weg nach Tschechien. Dort starteten sie beim mit 39 Paaren aus neun Nationen stark besetzten Weltranglistenturnier der Senioren 3 (ab 55 Jahren) und ertanzten sich einen hervorragenden vierten Platz. Nach drei getanzten Vorrunden zogen sie als zweitbestes Paar in die finale Runde ein. Mit einem zweiten Platz im Langsamen Walzer und einem dritten Platz im Tango, sowie drei vierten Plätzen verpassten sie nur knapp das Treppchen. So beendeten sie das Turnier als bestes deutsches Paar und verbesserten sich in der Weltrangliste auf Platz 38.

Nachwuchs überzeugt in Weinheim

Nicht ganz so weit fahren, mussten die Nachwuchspaare des Tanzsportclubs. Jasmine Imundi und Leo Thomas. Sie präsentierten sich einen Tag nach ihrer Landesmeisterschaft in Weinheim. Dort tanzten sie die Hauptgruppe (ab 18 Jahren) D Standard. Sie überzeugten das Wertungsgericht und wurden mit dem vierten Platz bei sieben Mittanzenden belohnt. Den begehrten Treppchenplatz erringen, konnte das Sinsheimer Jugendpaar Marjorie Mayer und Jayden Gallus. Das junge Paar tanzte das Herbstturnier in der Jugend B Latein (vorletzte Leistungsgruppe bei unter 18 Jahren) und freute sich über den dritten Platz von sieben Teilnehmern. Auch die zwei Senioren 4 Paare (ab 65 Jahren) des Vereins waren national unterwegs. Sie tanzten in der höchsten Amateurklasse, der Senioren Sonderklasse, das Brundtlandturnier. Der Gastgeber, der Tanzsportclub Rot-Weiß Viernheim, punktete für die Paare mit einer Wohlfühlatmosphäre. Zahlreiche Zuschauer unterstützen mit viel Applaus. Marion und Markus Mäurer sowie Petra Lessmann und Alexander Hick erreichten bei elf startenden Paaren das Finale. Sie freuten sich über den vierten (Paar Mäurer) und den ersten Platz (Lessmann/Hick). *ug/tsc*

Gesundheit ANZEIGE

Wunderwaffe Kreatin?
Was ist dran am Trendstoff?



Kreatin unterstützt die Regeneration von ATP, der wichtigsten Energiequelle des Körpers.[1] Ab spätestens 40 sinken die körpereigenen Kreatinspeicher, Muskelmasse nimmt ab – Kraft und Belastbarkeit lassen nach.
Hochwertige Kreatin-Produkte enthalten Kreatin-Monohydrat ohne unnötige Füllstoffe, sind gut löslich und geschmacksneutral. Besonders gefragt sind Pulver mit Vitamin B5, das zu normaler geistiger Leistung beiträgt. Das neue pureSGP Kreatin (Apotheke) kombiniert reinstes Kreatin-Monohydrat mit Mikronährstoffen: u. a. Vitamin B5 sowie Niacin für einen normalen Energiestoffwechsel. Ein durchdachtes Konzept für körperliche Energie ab 40.

NEU
Für Ihre Apotheke:
pureSGP Kreatin
(PZN 20330254)



www.puresgp.de

[1]Kreider RB et al. (2017): International Society of Sports Nutrition position stand: safety and efficacy of creatine supplementation in exercise, sport, and medicine. J Int Soc Sports Nutr. • AI Bild KI-generiert

Hochdosiertes CBD GEL mit über 1000 mg CBD begeistert Anwender

Was Sie über das Nr. 1 Gel aus der Apotheke wissen sollten

Der wertvolle Wirkstoff Cannabidiol, kurz CBD, wird aus der Hanfpflanze gewonnen und beschäftigt Wissenschaftler auf der ganzen Welt, denn in dem Pflanzenstoff steckt enormes Potenzial, darüber sind sich die Fachleute einig. Aber wie können Millionen Menschen von dem Cannabisstoff profitieren? So viel sei verraten: Es hat mit hochwertigen CBD-Produkten aus der Apotheke zu tun.



Der älteste Hanf-Fund in Europa liegt in Deutschland und wird auf 5500 v. Chr. datiert. Heute ist ein regelrechter CBD-Boom ausgebrochen. Kein Wunder, denn anders als der ebenfalls bekannte Cannabisstoff THC (Tetrahydrocannabinol), der für die berauschende Wirkung der Cannabisdroge verantwortlich ist, macht CBD weder „high“ noch abhängig. Sogar die WHO (Weltgesundheitsorganisation) stuft CBD als sichere Substanz mit einem geringen Risiko ein.[1] Zahlreiche Studiendaten deuten bereits darauf hin, dass CBD einen äußerst vielfältigen therapeutischen Nutzen haben könnte.



Schon gewusst? Das steckt hinter CBD!
CBD (Cannabidiol) und THC (Tetrahydrocannabinol) sind die beiden bekanntesten Inhaltsstoffe der Cannabispflanze. Anders als THC wirkt CBD nicht berauschend. In den Rubaxx CBD Gelen ist reines CBD enthalten, das unter strengsten Qualitätskriterien isoliert und aufbereitet wird.

Deutsche Forscher entwickelten hochdosierte CBD-Gele in Pharmaqualität

Mittels eines speziellen CO_2-Verfahrens konnten sie aus der besonderen Cannabissorte sativa L. hochwertiges, reines CBD isolieren. Um Anwendern die bestmögliche Auswahl für ihren individuellen Bedarf zu bieten, gibt es das Nr. 1* CBD Gel aus der Apotheke in zwei Varianten: Neben dem klassischen Rubaxx CBD Gel steht das extra hochdosierte Rubaxx CBD Gel PLUS zur Verfügung. Die Experten stellten sicher, dass beide Produkte unter strengen deutschen Qualitätsstandards mit neuester Technologie hergestellt werden.

Basierend auf ihrem Fachwissen über natürliche Pflanzen- und Inhaltsstoffe reicherten die Wissenschaftler das wertvolle CBD in beiden Gelen mit Menthol und Minzöl an. Das Rubaxx CBD Gel sowie das Rubaxx CBD Gel PLUS sind rezeptfrei in der Apotheke vor Ort oder online erhältlich.

Begeisterte Anwenderstimmen gibt es zu beiden Gelen: „Das Gel hilft mir sehr. Ich trage es meistens abends auf und habe dann über Nacht deutlich weniger Beschwerden …“, so eine Nutzerin des Rubaxx CBD Gel PLUS. Ein Nutzer des klassischen Rubaxx CBD Gel ergänzt: „… Ich spüre die Erleichterung jeden Tag! Es tut mir einfach gut.“



Für Ihre Apotheke:
Rubaxx CBD Gel
(PZN 16330053)

Rubaxx CBD Gel PLUS
(PZN 20136718)

www.rubaxx.de

*CBD Gele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/2026 • [1]WHO Report Finds No Public Health Risks Or Abuse Potential For CBD. To date, there is no evidence of recreational use of CBD or any public health related problems associated with the use of pure CBD. • Rubaxx CBD Gel und Rubaxx CBD Gel PLUS sind Kosmetika und enthalten CBD, kein THC. • Abbildung Betroffenen nachempfunden

Neuer Grill- und Begegnungsplatz

TREFFPUNKT: Begegnung, Aktivitäten und Naherholung.

Meckesheim. Kürzlich wurde der neu gestaltete Grill- und Begegnungsplatz am Ortsrand von Mönchzell offiziell eingeweiht. Aus einem in die Jahre gekommenen Platz ist ein naturnah gestalteter Treffpunkt für die Bürgerschaft sowie für Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer entstanden. Rund 90 Gäste nahmen an der Eröffnung teil.

Die Idee zur Neugestaltung entstand aus dem Bedarf vor Ort. Der frühere Platz war aufgrund seines Alters und des baulichen Zustands nicht mehr nutzbar. Gleichzeitig bestand seit mehreren Jahren der Wunsch aus der Bürgerschaft nach einem öffentlichen und niedrigschwelligen Ort für gemeinschaftliche Treffen und Erholung. Der Ortschaftsrat griff diesen Bedarf auf und setzte sich für eine Reaktivierung des Standorts ein.

Mit der Neugestaltung wurde die Fläche umfassend aufgewertet. Entstanden sind drei Tisch-Bank-Kombinationen, eine überdachte Sitzmöglichkeit, eine hochwertige Grill- und Feuerstelle, zwei Waldsofas mit Aussicht sowie ein Fahrradbügel. Eine Hecke fasst den Platz teilweise ein und sorgt für eine naturnahe Gestaltung. Der öffentlich zugängliche Treffpunkt kann für gemeinsame Treffen, kleinere Feiern oder einfach zum Verweilen und Erholen von Menschen unterschiedlichen Alters genutzt werden.

Gefördert wurde die Neugestaltung über das Regionalbudget mit einem Fördersatz von 80 Prozent. Diese Fördermittel werden vom Land Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt und mit Mitteln der LEADER-Aktionsgruppe Kraichgau kofinanziert, die von den Landkreisen Karlsruhe, Rhein-Neckar, Heilbronn und Enzkreis bereitgestellt werden.

Das Projekt verbindet damit mehrere Ziele der Regionalentwicklung: Es stärkt die Aufenthalts- und Freizeitqualität im Ort, schafft einen neuen Ort für Begegnung und sozialen Austausch und ergänzt gleichzeitig die bestehende Rad- und Wanderinfrastruktur im Kraichgau.

Ehrenamt und Engagement vor Ort

Auch das ehrenamtliche Engagement spielte bei der Umsetzung eine wichtige Rolle. Die Altersmannschaft der Feuerwehr Mönchzell, die sogenannten „Jungen Alten", unterstützte die Realisierung des Projekts tatkräftig. Darüber hinaus waren der Bauhof, örtliche Unternehmen sowie weitere lokale Akteure in die Umsetzung eingebunden. Damit steht das Projekt beispielhaft für das Zusammenspiel von Kommune, Ehrenamt und regionaler Förderung. Bei der Einweihung waren auch LEADER-Geschäftsstellenleitung Vanessa Göl und Projektleiterin Lisa Kapp vor Ort. Gemeinsam mit Bürgermeister Maik Brandt sowie den Mitgliedern des LEADER-Kraichgau-Auswahlausschusses Clemens Heck und Anna Oehne-Marquard konnten sie sich ein Bild vom fertiggestellten Projekt machen. Die neue Grillstelle wurde direkt in Betrieb genommen und die Gäste konnten sich mit leckerer Bratwurst stärken.

„Mit dem neuen Grill- und Begegnungsplatz ist in Mönchzell ein Ort entstanden, der auf einfache Weise ganz unterschiedliche Menschen zusammenbringt. Das Projekt zeigt sehr schön, wie mit regionaler Förderung und viel Engagement vor Ort ein konkreter Mehrwert für die Gemeinschaft geschaffen werden kann", so Vanessa Göl.

Der neue Grill- und Begegnungsplatz steht künftig sowohl der Bevölkerung von Mönchzell als auch Gästen des Ortes offen. Familien, Freundeskreise und Vereine finden hier ebenso einen Treffpunkt wie Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer. *ug/lead*



Überzeugten sich direkt bei der Einweihung von dem gelungenen Grillplatz: LEADER-Geschäftsstellenleitung Vanessa Göl und Projektleiterin Lisa Kapp mit Bürgermeister Maik Brandt sowie den Mitgliedern des LEADER-Kraichgau-Auswahlausschusses Clemens Heck und Anna Oehne-Marquard und interessierten Gästen. BILD: UG/LEAD



Zahlreiche interessierte Besucher folgten der Eröffnung des Sinsheimer Herbst. BILDER (4): URSULA GROSS



Eröffnung des 29. Sinsheimer Herbst: von links, Klaus Gaude, AK Handel, Wirtschaftsforum, OB Marco Siesing und Knut Meisser, Wirtschaftsforum.

Fest der Begegnung und Lebensfreude begeistert

29. SINSHEIMER HERBST: Verkaufsoffener Sonntag, bunte Marktmeile und vielfältige Angebote lockten zahlreiche Besucher in die Innenstadt.

Ursula Gross

Sinsheim. Bei bestem Herbstflair wurde die Sinsheimer Innenstadt am Sonntag, 11. Oktober, erneut zum Treffpunkt für Besucher aus nah und fern: Der 29. Sinsheimer Herbst lud mit einer bunten Marktmeile, vielfältigen Angeboten und geöffneten Geschäften zum Bummeln, Entdecken und Genießen ein. Die Veranstaltung des Wirtschaftsforums Sinsheim hat sich längst als feste Größe im Veranstaltungskalender der Region etabliert.

Pünktlich um 11 Uhr eröffnete Oberbürgermeister Marco Siesing vor dem Alten Rathaus offiziell das beliebte Fest. Dazu begrüßte er zahlreiche Ehrengäste, Bürgermeister aus der Region, den ehemaligen Ersten Bürgermeister Helmut Beck, Stadträte, Ortsvorsteher sowie seine Amtsvorgänger Rolf Geinert und Jörg Albrecht. Auch Träger der Karl-Wilhelmi-Ehrenmünze und Vertreter der Kirchen waren der Einladung gefolgt. In seiner Ansprache unterstrich Siesing die besondere Bedeutung der Veranstaltung: „Der Sinsheimer Herbst ist eine feste Größe im Veranstaltungskalender der Region – ein Fest für alle Sinne. Hauptstraße und angrenzende Plätze verwandeln sich erneut in eine lebendige Marktmeile. Ab 13 Uhr öffnen zudem die Einzelhandelsgeschäfte ihre Türen, während das Stadtmuseum bei freiem Eintritt zum Besuch einlädt. Das alles sorgt für einen besonderen Charme an diesem Tag", so der Oberbürgermeister.

Eine lebendige Innenstadt braucht engagierte Menschen

Siesing nutzte die Eröffnung auch, um den Blick auf die Entwicklung der Sinsheimer Innenstadt zu richten. Trotz der weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und zuletzt positiver Impulse auf nationaler Ebene könne Sinsheim eine gute wirtschaftliche Entwicklung verzeichnen. Auch in der Innenstadt sei Bewegung zu erkennen. Mit dem Innenstadtförderprogramm „Gründe.Belebe.Sinsheim." habe die Stadt im vergangenen Jahr einen wichtigen Anfang gemacht. Eine lebendige Innenstadt entstehe jedoch nicht von allein, betonte Siesing. Sie brauche gute Ideen, engagierte Menschen, mutige Unternehmerinnen und Unternehmer und manchmal auch eine Stadtverwaltung, „die nicht nur Vorschriften kennt, sondern Dinge möglich macht".



Die Händler zeigten eine breite, herbstliche Angebotspalette.



Ansprechende Kunstausstellung in der Allee.

Bevor er den Sinsheimer Herbst offiziell eröffnete, galt sein Dank deshalb all jenen, die zum Gelingen beigetragen hatten. Besonders würdigte er das Wirtschaftsforum Sinsheim mit seinem Vorsitzenden Knut Meissner, Geschäftsführer Michael Burkhardt und Klaus Gaude, Vorsitzendem des Arbeitskreises Handel. Ebenso dankte er dem Stadtmarketing-Team, den Händlern, Vereinen und Künstlern, die mit ihren Angeboten das Fest bereicherten und die Innenstadt mit Leben füllten.

Bummeln, entdecken und gemeinsam feiern

Der Sinsheimer Herbst zeige einmal mehr, wie vielfältig das Angebot in der Innenstadt ist. Zwischen Marktständen, Aktionen und geöffneten Geschäften können die Besucher nach Herzenslust stöbern, einkaufen und miteinander ins Gespräch kommen. Die Mischung aus Handel, Begegnung und Unterhaltung macht den verkaufsoffenen Sonntag zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Auch Klaus Gaude vom Wirtschaftsforum Sinsheim, Arbeitskreis Handel, hieß die Gäste herzlich willkommen und unterstrich damit die Bedeutung des gemeinsamen Engagements für Handel, Stadtleben und Gemeinschaft. „Bevor wir uns alle ins Getümmel stürzen, möchte ich mich in aller Form bedanken. Ein solches Fest macht sich nicht allein, und viele helfende Hände tragen zum Gelingen bei", betonte Gaude.

Sein Dank galt den beteiligten Ämtern im Rathaus ebenso wie den Stadtwerken und dem Bauhof. Besonders hob er Thomas Hohlweck hervor, der die Autoausstellung auf dem Burgplatz organisiert hatte. Ein besonderes Dankeschön richtete Gaude an Michael Jerabek für dessen jahrelange Unterstützung. Mit einem Augenzwinkern überreichte er ihm die letzte Dose Sprühkreide, bevor er allen Besuchern viel Spaß beim Sinsheimer Herbst wünschte und das Mikrofon an Knut Meissner weitergab. Der Vorsitzende des Wirtschaftsforums Sinsheim stellte anschließend die Bedeutung der Veranstaltung für die gesamte Region heraus. Der Sinsheimer Herbst sei ein Schaufenster der Region und zugleich ein Treffpunkt für Generationen. Auch Meissner dankte den zahlreichen Menschen, die sich Jahr für Jahr engagieren, um das Fest auf die Beine zu stellen. Zugleich warb er dafür, in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten nicht nur auf die Schwierigkeiten zu schauen, sondern auch die Stärken der Region in den Blick zu nehmen. „Unsere Unternehmen, Handwerksbetriebe, Dienstleister und Gewerbetreibende haben in den vergangenen Jahren immer wieder bewiesen, dass sie leistungsfähig, innovativ und anpassungsfähig sind. Sie sichern Arbeitsplätze, bilden junge Menschen aus und investieren in die Zukunft", hob Meissner hervor. Der Sinsheimer Herbst setze deshalb bewusst ein positives Zeichen.

Er mache sichtbar, was die heimische Wirtschaft zu leisten vermöge. Dabei lebe die Veranstaltung nicht allein von Produkten, Dienstleistungen oder Ausstellungen, sondern vor allem von den Menschen: von guten Gesprächen, neuen Begegnungen, gemeinsamen Erlebnissen und dem Gefühl, Teil einer starken Gemeinschaft zu sein.

So wurde der 29. Sinsheimer Herbst erneut zu einem Fest, das weit über das Einkaufen hinausging: Er brachte Menschen zusammen, rückte die Leistungsfähigkeit des örtlichen Handels in den Mittelpunkt und machte deutlich, wie wichtig engagierte Akteure für eine attraktive Innenstadt sind.

Rückblick

Im nächsten Jahr wird der Sinsheimer Herbst 30 Jahre alt. Ein Blick zurück erinnert an eine Sitzung des Wirtschaftsforums Sinsheim in der „Ratsstube in Dühren". In selbiger entwickelten Magarete Rapp, Dieter Dörner (bereits verstorben) und Joachim Volz gemeinsam die Idee zu dem beliebten Fest. Sie strebten damals einen verkaufsoffenen Sonntag in der Zeit zwischen Ferienende und Weihnachten zur Belebung der Innenstadt an. Eine gute Idee, die bis heute Früchte trägt! *ug*



Sabine Schirra
Account Managerin
BAZ

Ihre Ansprechpartnerin für:
Sinsheim, Angelbachtal, Zuzenhausen, Kirchardt, Waibstadt, Eppingen, Neckarbischofsheim, Gemmingen, Sulzfeld, Ittlingen, Oberderdingen, Kürnbach, Zaisenhausen, Meckesheim

Kontakt:
Telefon: 07261 86276-10
s.schirra@haas-mediengruppe.de

BAZ
IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidtlein
Bernd Masal

Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Geschäftsführer:
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)

Vermarktung:
HAAS Media GmbH
Geschäftsführerin:
Franzisca Jaster

Druck:
HAAS Druck GmbH
Geschäftsführer:
Guido Moch

Anschrift Verlag, Redaktion, Vermarktung und Druck:
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim



VERLOSUNG
Mitmachen und gewinnen!

Bis 26. Oktober, 12 Uhr mailen und gewinnen!!!
Schreiben Sie uns eine Mail unter verlosung@haas-publishing.de mit Ihrer vollständigen Adresse und nennen das Lösungswort „Hoffenheim". Gewinnen können Sie Eintrittskarten für das Spiel **TSG Hoffenheim gegen FC Schalke 04 am 08.11.2026 um 19:30 Uhr,** in der PreZero Arena, Sinsheim.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter: baz-medien.de/datenschutz
Mitarbeiter der Badischen Anzeigen Verlags-GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

BAZ



Ihr Blick in die Region
BAZ

Kaninchen im Rennen um Titel

VEREIN: Kleintierzüchter Epfenbach laden zur Lokalschau ein.

Epfenbach. Zur diesjährigen Lokalschau laden die Kleintierzüchter Epfenbach die Bürger herzlich ein. Die Züchter des Vereins sind gespannt auf die Bewertung ihrer angemeldeten 50 Kaninchen zur Ermittlung der Vereinsmeisterschaft der Altzüchter aus verschiedenen Kaninchenrassen.

Die Ausstellung in der Züchterhalle Waldstraße 18 ist am Samstag, 24. Oktober, von 17 bis 22 Uhr und Sonntag, 25. Oktober, von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Für Speis und Trank sorgen die Züchter und HelferInnen. Es gibt wieder leckere Grillhähnchen und Schnitzel jeweils mit Brot oder Pommes und Salat. Die heißen Würste runden das Speiseangebot ab. Sonntagmittags gibt es noch Kaffee und Kuchen. Essen kann auch abgeholt werden. Dafür wird gebeten, entsprechende Behälter mitbringen.

Über zahlreichen Besuch freuen sich die Epfenbacher Kleintierzüchter. *ug/hz*

IN KÜRZE

Schlachtfest bei Eintracht Helmhof

Neckarbischofsheim-Helmhof. Am Freitag, 30. Oktober, 17 Uhr, lädt der Männergesangverein Eintracht Helmhof zu seinem Schlachtfest ins Gemeinschaftshaus ein. Frei nach dem Motto: „D`Sau isch gschlacht!" freuen sich die Sänger auf zahlreiche Gäste und gemeinsame Stunden bei netten Gesprächen. *ug*